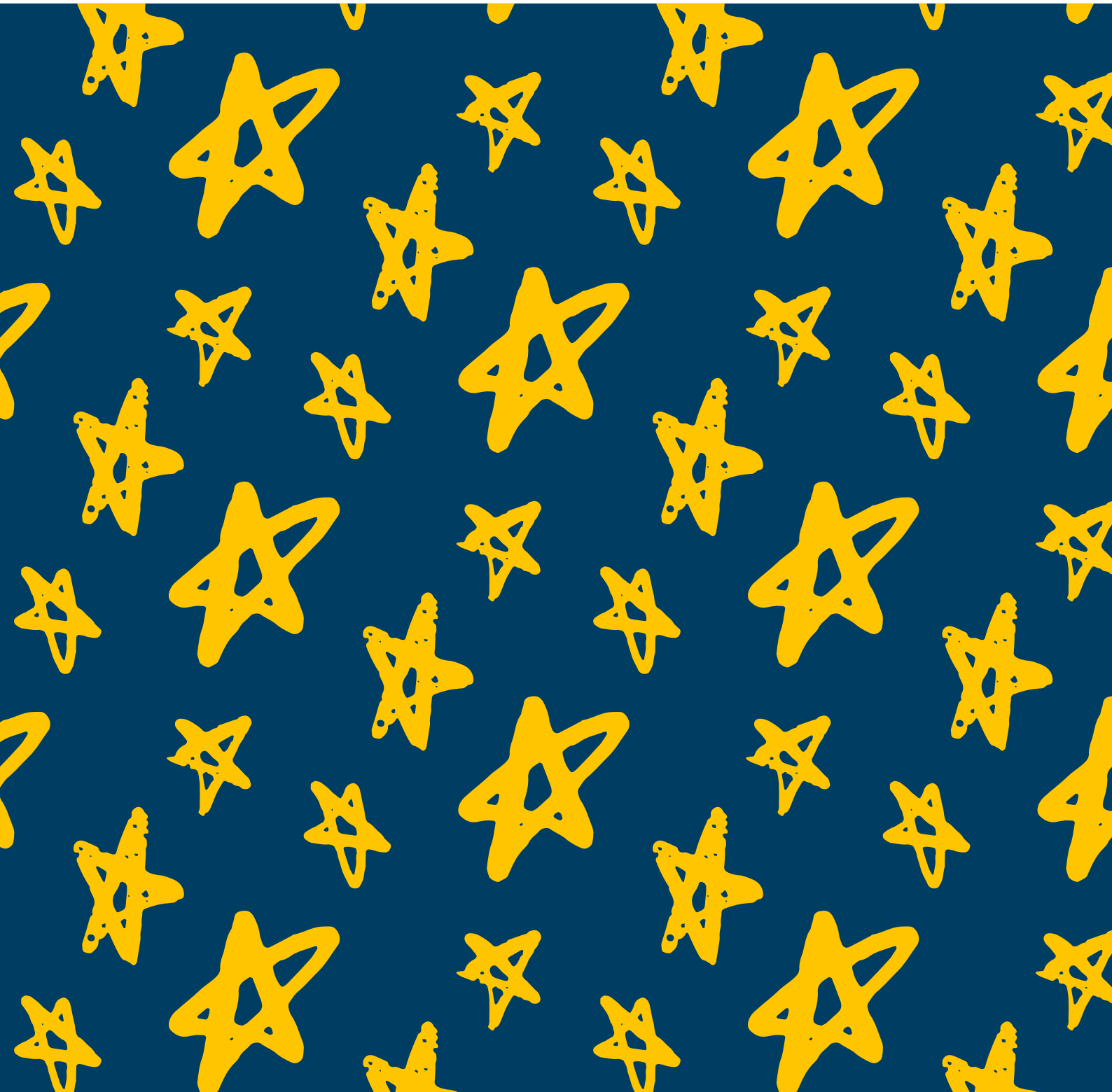
Voltaire lebt Europa.

EUROPAPROFIL DER VOLTAIRESCHULE POTSDAM

Voltaireschule Potsdam
Lindenstraße 32-33
14467 Potsdam

0331 2898000
europa@voltaireschule.de
www.voltaireschule.de



Vorwort

"Das Zusammenwachsen Europas fordert als schulischen Auftrag, sich der Perspektive anderer in der Welt zu öffnen, wertgebundene Toleranz und Solidarität zu üben und das Zusammenleben mit Menschen anderer Sprachen und Kulturen zu praktizieren."
(MBJS 2015).

Als weltoffene, tolerante und aufgeschlossene Schule verstehen wir **Europabildung als Querschnittsaufgabe** aller Fächer und fühlen uns als Lehrer- und Schülerschaft den demokratischen Werten von **Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit** und **sozialem Ausgleich** der Europäischen Union verbunden. Sie sind selbstverständlicher Teil unseres Schulprogramms und wir leben sie in unserem Schulalltag.

Die Voltaireschule unterhält **zahlreiche Kontakte zu Partnerschulen im Ausland** und räumt dem **Fremdsprachenunterricht als Schlüssel zur interkulturellen Verständigung** einen wichtigen Platz ein. Die sprachlichen Angebote von Englisch, Französisch, Spanisch und Latein, die regelmäßig stattfindenden Studienreisen und Schulaustausche sowie die große Vielfalt an Projekten finden bei vielen Schüler_innen großen Anklang und sind nicht selten ein Grund für die Schulwahl.

Voltaire lebt Europa.

Fremdsprachenprofil

Kompetenzerwerb

Der Erwerb kommunikativer und interkultureller Kompetenzen in anderen Sprachen ist eine wichtige Voraussetzung erfolgreicher Kommunikation, auf der nicht zuletzt persönliche Weiterentwicklung und beruflicher Erfolg in immer stärkerem Maße basieren.

Die Voltaireschule setzt in ihrem Profil neben ästhetischer Bildung, Medien und Kommunikation einen besonderen **Schwerpunkt auf die Vermittlung von Fremdsprachen** und bietet mit dem **Abibac-Zweig** eine herausragende Qualifikation.

Quelle: https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/rlp-online/Teil_B/Orientierungs-_und_Handlungsrahmen_fuer_das_uebergreifende_Thema_Europabildung_in_der_Schule.pdf (S.7)

Fremdsprachenprofil

Fremdsprachenangebot

Insgesamt werden an der Voltaireschule **vier Fremdsprachen** angeboten. Neben dem Fach **Englisch**, welches durchgängig als erste Fremdsprache unterrichtet wird, bietet unsere Schule mit **Französisch** und **Spanisch** zwei weitere moderne Sprachen sowie **Latein** an.

Français à la Voltaire

LINGUA LATINA
– MEHR ALS NUR EINE ALTE, TOTE SPRACHE –
VIVIT!

English makes the world go round

¿Hablas español? - Bienvenidos a la clase de español

Wechseln die Schülerinnen und Schüler nach der Grundschulzeit an unsere Schule, so beginnen sie bei uns direkt mit dem Erlernen einer zweiten Fremdsprache neben Englisch. Bei Schülerinnen und Schülern der Leistungs- und Begabungsklassen (LuBK) im Abibac-Zweig ist das bereits ab Jahrgangsstufe 5, bei Schülerinnen und Schülern, die nach sechsjähriger Grundschulzeit zu uns kommen, ab Jahrgangsstufe 7 der Fall. Letztere haben zudem die Option eine dritte Fremdsprache als Wahlpflichtfach zu belegen.

Das Fremdsprachenprofil der Voltaireschule spiegelt sich in ihrer personellen Ausstattung wider. Der Französisch-Fachbereich wird durch eine **Fremdsprachenassistentin** unterstützt, die besonders in den Abibac-Klassen eingesetzt wird. Zusätzlich ergibt sich mit einer ehemaligen **Französischlehrerin aus Syrien und Teilnehmerin des Refugee Teachers Program** eine fachkundige Unterstützung im fremdsprachlichen Unterricht der Abibac-Klassen. Zudem arbeiten an der Schule mehrere **Muttersprachler_innen**, vor allem im Französisch- und Spanisch-Fachbereich, die den Fremdsprachenunterricht und die Kommunikation unter den Kolleg_innen authentisch gestalten.

Fremdsprachenprofil

Abibac bei Voltaire – prêt pour l'avenir!

Durch unseren Abibac-Zweig werden wir unserem Motto treu, der Sprache nicht nur als Gegenstand, sondern als Medium und fächerübergreifendem Arbeitsmittel zu begegnen. Abibac bedeutet intensive Sprachförderung, Vermittlung interkultureller Kompetenz in Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Politik, Projektarbeit mit französischen Partnern und den gleichzeitigen Erwerb des deutschen und französischen Gymnasialabschlusses Abibac. Dieses zukunftsweisende Bildungskonzept ist einmalig in seiner Art und wird von beiden Regierungen seit 1994 unterstützt. Durch den bilingualen Unterricht verfügen Abibac-Absolventen über hervorragende Französischkenntnisse und interkulturelle Handlungsfähigkeit, auf der nicht zuletzt persönliche Weiterentwicklung und beruflicher Erfolg in immer stärkerem Maße basieren. Zum anderen bietet der zweifache Abschluss die Möglichkeit, an deutschen und französischen Hochschulen zu studieren.

Bilingualer Unterricht in der LuBK der Voltaireschule bedeutet eine frühzeitig einsetzende und strategisch begleitete Förderung kommunikativ-sprachlicher Kompetenzen. Beginnend mit einem **verstärkten Französischunterricht in Klasse 5 und 6**, entwickeln die Schüler_innen zunächst eine Reflexions- und Sprachlernkompetenz, um eigenständige Strategien zielgerichtet einzusetzen. Mit Einsetzen der **bilingualen Sachfächer Geschichte und Politische Bildung** in der Sekundarstufe I bauen die Schüler_innen ihre methodischen und sprachlichen Fähigkeiten aus, wobei sie von den Synergieeffekten des interdisziplinären Lernens profitieren. Neben der Entwicklung sprachlicher Kompetenzen zielt der bilinguale Zweig zudem auf eine intensive Förderung von Präsentations- und Medienkompetenzen ab, wobei authentische Kommunikationsanlässe als besonders gewinnbringend erachtet werden. In den regelmäßig stattfindenden Projektwochen kommen die angestrebten Kompetenzentwicklungen besonders zur Geltung.

Engagement & Enrichment

Europabildung

Im Rahmenlehrplan Brandenburgs kommt der **Europabildung** eine bedeutende Rolle zu. Als fächerübergreifendes Thema sind alle Fachrichtungen gefordert, die europäische Dimension im Unterricht abzubilden.

Dementsprechend enthalten die schulinternen Curricula der Voltaireschule in jedem Fach ausgewiesene Inhalte und Kompetenzen zur Förderung der Europabildung. Näher eingehen möchten wir hier auf die etablierten fächerverbindenden Jahrgangsprojekte: Sie zielen ganz besonders darauf ab, dass die Schüler_innen Kompetenzen erwerben, die sie zu einem gelingenden Leben in Europa und der Welt befähigen. **Die Bereitschaft zur Verständigung, der Abbau von Vorurteilen und die Sensibilisierung für Vielfalt stehen im Zentrum der Kompetenzförderung.**

	Jahrgangs-projekte	**Jahrgangsfahrten**	**Sprach- und Projektfahrten**
Jg. 5	"Sag mir, wer du bist" "Ich+Du=Wir" "Unsere Erde lebt"	Kennenlernfahrt- Fahrt nach Nordhausen	
Jg. 6	"Lebe gesund" "Sei ein Futurist" "London-Paris-Berlin"		(Drittortbegegnungen mit französischsprachigen Partnern)
Jg. 7	"Entdecker und Erfinder" "Afrika"	Begegnungsfahrt in der Jugendbildungsstätte Blossin	Drittortbegegnungen mit französischsprachigen Partnern
Jg. 8	"Ich, Körper und Gefühle" "Shoa-Projekt"	Gedenkstättenfahrt nach Ravensbrück	Schüleraustausch St-Germain-en Laye Sprachreise Spanisch nach Alicante
Jg. 9	Wissenschaftspropädeutische Präsentationen	London-Reise	
Jg. 10	Teilnahme am Sozialen Tag / Ehrenamt		Schüleraustausch mit dem Jura Schüleraustausch nach Israel Latein-Studienfahrt nach Rom

Engagement & Enrichment

Stärkung fremdsprachlicher Handlungsfähigkeit

Mit Etablierung des bilingualen Zweiges an der Voltaireschule geht eine Profilierung im Sinne der **Intensivierung der Fremdsprachenkompetenz**, insbesondere im Französischen einher. Das heißt, dass nicht nur im regulären Unterricht die Fremdsprachen eine größere Rolle spielen, sondern auch außerunterrichtliche Aktivitäten wie z.B. Sprach-, Reise- und Kulturangebote geschaffen werden, um den Schülern ein vielfältiges und motivierendes Angebot zur Begegnung mit der Sprache zu ermöglichen. Einige der folgenden Enrichment-Maßnahmen werden anschließend näher erläutert.

Es nehmen regelmäßig Schüler_innen der Jahrgänge 9 bis 11 an individuellen **Schulaustauschprogrammen** teil, im Rahmen derer sie zwischen wenigen Wochen und einem Jahr als Gastschüler im Ausland verbringen und dort den Unterricht besuchen. Für das französischsprachige Ausland nutzen unsere Schüler_innen z.B. die Programme Sauzay und Voltaire des DFJW. Im Schuljahr 2019/20 waren darüber hinaus vier französische SuS bei uns zu Gast.

OFAJ
DFJW

Die Fachbereiche der Sprachen unterstützen ihre Lernerinnen und Lerner jährlich dabei, sich auf außerschulische Fremdsprachenprüfungen wie **DELE (Spanisch)**, **DELF (Französisch)** und **TOEFL (Englisch)** vorzubereiten. Dies geschieht teils auch im Format von Arbeitsgemeinschaften.

Regelmäßig nehmen unsere Schüler_innen am **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** teil. Insbesondere unsere LuB-Klassen sind immer wieder aufs Neue motiviert, interessante Beiträge einzureichen. Beim Fremdsprachenwettbewerb 2019 kreierte die Klasse 7L ein typisches französisches Chanson durch Unterstützung der französischen Sängerin Mélinée. Dabei erfanden sie eigenständig Melodie und Text.

Engagement & Enrichment

Im Rahmen des Projekts **Big Challenge** nehmen unsere Schüler_innen jährlich an einem europaweiten Englischwettbewerb teil und trainieren so ihre Fremdsprachenkenntnisse hinsichtlich Aussprache, Textverständnis und Bildbeschreibung. Durch den spielerischen Charakter werden die Schüler_innen am Erlernen der Fremdsprachen motiviert.

Alle zwei Jahre bietet sich den Brandenburger Schulen die Möglichkeit am **Internetteamwettbewerb des Institut français** teilzunehmen. Hier haben bereits mehrfach ganze Klassen erfolgreich interkulturelle und sprachliche Rätsel gelöst und sich ein Platz auf dem Siegertreppchen gesichert.

Jährlich findet für die siebten und achten Klassen der Voltaireschule ein **sprachübergreifender Fremdsprachenwettbewerb "S-E-L-F"** statt, bei dem die Lerner in Kleingruppen an verschiedenen Stationen unter Zuhilfenahme ihrer Fremdsprachenkenntnisse in **S**panisch-**E**nglisch-**L**atein-**F**ranzösisch kooperativ spielerische Aufgabenformate lösen.

Die Klasse 7L zeigt Spaß beim Sprachenlernen.

Die Sieger der Tour de SELF 2020, die Klasse 7G

Engagement & Enrichment

Die Nutzung externer Angebote wie der **spanischen Cinefiesta** sowie der französischen **Cinéfête** ist fest im schulinternen Curriculum verankert. Die gezeigten Filme werden im Unterricht nicht nur sprachlich vor- und nachbereitet, sondern werfen oftmals auch wichtige gesellschaftspolitische Kontroversen wie soziale Ungleichheit, Gleichstellung der Geschlechter, Fremdenfeindlichkeit o.Ä. auf, die Anlass für eine inhaltliche Auseinandersetzung sind.

Stärkung politischer Mündigkeit und europäischer Identität

Europabildung findet bei uns nicht nur im Unterricht der politischen Bildung statt. Wir verstehen dies vielmehr als fächerübergreifende Aufgabe, die weit über den unterrichtlichen Raum hinaus geht. Hierbei stellen außerschulische Angebote und Experten eine wichtige Ergänzung dar.

Die Klasse 5L setzte am 09.05.2020, dem Europatag, ein Zeichen der Solidarität in der Corona-Pandemie.

Engagement & Enrichment

Im Rahmen der **Simulation Europäisches Parlament (SIMEP)**, ermutigen wir besonders interessierte und engagierte Schüler_innen, die einzigartige Gelegenheit wahrzunehmen, europäische Politik und parlamentarische Abläufe in der Praxis hautnah zu erleben. Für zwei Tage schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Europa-Abgeordneten und diskutieren in Fraktionen, Ausschüssen sowie im Plenum über aktuelle kontroverse europapolitische Themen.

Zusammen mit den **Young European Professionals**, einem Netzwerk aus jungen Ehrenamtlichen, das lange Zeit von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wurde, organisieren wir jährlich zum Europatag im Mai Workshops und Simulationen zu verschiedenen europäischen Themen für unsere Schüler.

Anlässlich von Bundestags-, Landtags- oder Europawahlen führt der Fachbereich Politische Bildung in Zusammenarbeit mit den Schülern seit etlichen Jahren (ca. 2012) die **Juniorwahl** durch. Alle teilnehmenden Schüler_innen dürfen dabei am Wahltag mit ihrer Wahlbenachrichtigung in die Wahlkabine kommen, um ihre Kreuzchen auf den Wahllisten zu setzen. Im Anschluss an den simulierten Wahlprozess wertet eine Wahlkommission aus Schülern die Ergebnisse der schulinternen Wahl aus und veröffentlicht sie.

www.simep.eu
SIMEP
Eine Veranstaltung der Jungen Europäischen Bewegung

YEP
young european professionals
Europa gestalten

Juniorwahl

Engagement & Enrichment

Die Voltaireschule Potsdam wurde im Schuljahr 2019/20 in das Netzwerk der **Botschafterschulen des Europäischen Parlaments** aufgenommen. Damit ist sie eine von zwei Schulen in der Landeshauptstadt Potsdam, die sich auf den Weg der Zertifizierung gemacht haben. Die einzigartige Mitgliedschaft in diesem Netzwerk ermöglicht eine enge Verzahnung mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland. Ziel des Programmes ist es, dass Schüler_innen in die Rolle von Juniorbotschafter_innen schlüpfen und Europaaktivitäten an der Schule eigenständig forcieren. Dazu gehört die Gestaltung eines Europatages mit verschiedenen Workshop-Angeboten. Zum anderen gestalten sie eine Informationsecke über europäische Programme, Austausche und die Europäische Union, die für alle Schüler_innen im Schulhaus sichtbar ist. Dabei werden sie von Lehrer_innen unterstützt, die als Seniorbotschafter_innen die Europaaktivitäten koordinieren.

Europäisches Parlament

BOTSCHAFTERSCHULE

Die Voltaireschule ist seit über zehn Jahren zertifizierte **"Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"**. Diesen Titel nehmen wir als Verpflichtung an und engagieren uns aktiv für ein tolerantes Miteinander. Regelmäßig stattfindende Aktionen gehen nicht nur vom Unterricht aus, sondern werden auch von einer motivierten Initiativgruppe aus ca. 10 Schüler_innen lanciert.

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Engagement & Enrichment

Europaaktivitäten an der Voltaireschule im Jahr 2019

JANUAR

Diskussion der 10. Klassen zu **Demokratie und Europa** mit **MdB Manja Schüle**

Projektwoche **„Politik (er)leben"** Jg. 12: Besuch Brandenburger Landtag, Bundespresseamt, Bundespressekonferenz, Gespräch mit dem RFI-Korrespondenten Pascal Thibaut

FEBRUAR

Film und Diskussion:
"Iuventa - Ein Akt der Menschlichkeit"
im Thalia Kino mit dem PB-Kurs 11

MÄRZ

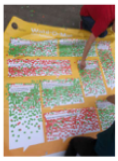
Debattenfrühstück mit Abgeordneten des Brandenburger Landtag mit dem PB-Kurs 13 zum Thema "Bildungsgerechtigkeit

APRIL

Videowettbewerb zur Europawahl: It's Yourope!

Besuch einer Flüchtlingsunterkunft in Potsdam-Bornstedt mit dem PB-Kurs 11

Fotoprojekt mit Geflüchteten und dem PB Kurs 11 zu Stillleben des Alltags mit dem Fotografen Boris Bocheinski



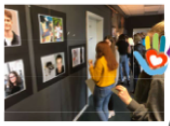
MAI

Europatag: Besuch der Französischen Botschafterin und des Europaministers von Brandenburg | Diskussion über Europa

Jugendtalk zur Kommunalwahl im Lindenpark Potsdam mit dem PB Kurs 10

AUGUST

Der Wahl-O-Mat zum Aufkleben auf dem Schulhof



SEPTEMBER

Juniorwahl zur Landtagswahl der Klassen 7-13, organisiert durch den PB Kurs 11

OKTOBER

Ausstellungseröffnung „Nur einen Blick lang fremd" im Rechenzentrum Potsdam

Simulation des Europäischen Parlaments mit dem PB-Kurs 11 im Europahaus Berlin

NOVEMBER

Bilingualer Projekttag zu **30 Jahre Friedliche Revolution** im GEWI Unterricht 5L

Besuch des Deutschen Bundestages und Gespräch über die Arbeit einer Abgeordneten mit dem PB Kurs 10

DEZEMBER

Teilnahme an der **Botschafterkonferenz** der Botschafterschulen **des Europäischen Parlaments** in Berlin

Paneuropäisches Frühstück mit dem PB Kurs 11

Engagement & Enrichment

Weitere Europaaktivitäten an der Voltaireschule

Eine Übersicht aller bisherigen Europaaktivitäten findet sich auf unserer Homepage: www.voltaireschule.de

Länderübergreifende Projekte

Die Voltaireschule unterhält zahlreiche Kontakte ins europäische und außereuropäische Ausland. Viele Schulpartnerschaften bestehen seit Jahren, aber auch neue Begegnungen werden angebahnt. Einige zielen vorrangig auf die Verbesserung sprachlicher Fähigkeiten ab, andere stellen die Entdeckung fremder Kulturen in den Mittelpunkt und manche dienen der Erreichung gemeinsamer Ziele.

Frankreich

- jährlicher Schüleraustausch mit dem Institut Notre-Dame aus St. Germain-en-Laye unter dem Motto “Une génération - deux cultures”
- regelmäßiger Schüler- und Lehreraustausch mit dem Lycée Jean-de-la-Fontaine aus Château-Thierry im Rahmen der Abibac-Partnerschaft, zuletzt auch gemeinsame Teilnahme am deutsch-französischen Schülerkongress 2019 in Düren
- Teilnahme am Projekt "Classes réciproques" in Zusammenarbeit des MBJS Brandenburg und der Académie de Rennes zwischen 2013-2016

Interdisziplinäre Drittortbegenung: "Euroscola – die europäische Schule von morgen"
Das Projekt "Euroscola" widmet sich dem Thema, die Schule von morgen in Europa zu gestalten. In unserem Projekt begegnen sich deutsche und französische Schüler_innen und tauschen sich über ihre Erfahrungen in und mit Schule aus. Daraus entwerfen sie ein Konzept, das ihre Bedürfnisse einer Schule von morgen entspricht. Am Ende soll ein europataugliches Modell entstehen, welches vorbildhaft für die Schule von morgen in Europa stehen soll. Eigentlich sollte das Projekt im Rahmen einer Drittortbegegnung in Kooperation mit dem Collège de la Tour d'Auvergne, Quimper (Bretagne) in der europäischen Hauptstadt Strasbourg stattfinden. Aufgrund der Corona-Pandemie findet der Austausch nun digital über padlet statt.

Länderübergreifende Projekte

Schweiz

- regelmäßiger Schüleraustausch mit dem Lycée Cantonal aus Porrentruy mit dem Schwerpunkt “Teilung Europas im Kalten Krieg”

Großbritannien

- jährliche Sprachreise nach London mit Aufenthalt in Gastfamilien zur Vorbereitung auf die mdl. Prüfung in Jahrgang 10

Spanien

- jährliche Sprachreise nach Alicante
- jährliche Sprachreise nach Salamanca mit Aufenthalt in Gastfamilien

Italien

- jährliche Latein-Studienreise nach Rom auf den Spuren der römischen Geschichte

Tschechien

- Schüleraustausch nach Prag im Rahmen von Geschichte und Deutsch

Türkei

- fächerverbindende europäische Schulpartnerschaft mit dem TED Antalya Koleji in der Türkei zum Thema “Stereotype/Klischees”

Israel

- Fächerverbindende europäische Schulpartnerschaft mit der Rishonim High School Herzliya in Israel
- Fächerverbindende europäische Schulpartnerschaft mit der Gvanim High School Heffer in Israel unter dem Motto “Wir sind uns nicht fremd - neue Kulturen gemeinsam entdecken”

Länderübergreifende Projekte

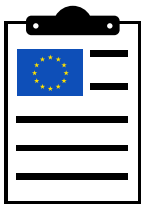
Schweden

- Fächerverbindende europäische Schulpartnerschaft mit dem Nacka-Gymnasium Stockholm

Finnland

- Fächerverbindende europäische Schulpartnerschaft mit der Schule Martinlaakson lukio Vantaa zum gemeinsam praktizierten Mathematikprojekt “Mathematica”

Fortbildungen von Lehrkräften



Schuljahr 2019/20

06.03.20 Bring Zukünfte in die Schule!
15.02.20 Integration von neu zugewanderten SuS in den Fachunterricht der Regelklassen
10.01.20 15. Studientag Romanische Sprachen
14.-15.11.2019 Schule tatsächlich inklusiv
30.10.19 Gruppen in Bewegung setzen
26.10.2019 Fremdsprachentag Berlin-Brandenburg
1**3.-15.09.19** Globalisierung und Migration: Herausforderung und Chancen
05.09.19 Bundeswettbewerb Fremdsprachen
09.12.19 Nord-Ost-Treffen der EP-Botschafterschulen

Schuljahr 2018/19

23.-25.11.18 Theater, Performance, Demokratiebildung
6.-7.11.18 AbiBac-Seminar in Sèvres
26.09.18 Tag der Lehrerbildung "Lokal Global Digital - Internationale Bildung erleben"

Schuljahr 2016/17

Konfliktbewältigung in der Erwachsenenbildung
Interkulturelle und interreligiöse Bildung im LER-Unterricht
Kommunikation und Teambildung
Geschichte unter der Lupe: Wettbewerb des Bundespräsidenten

Schuljahr 2015/16

préparer ses élèves au DELF
Beitrag des bilingualen Sachfachunterrichts zur durchgängigen Sprachbildung

Sonstige:
Fortbildungen zum bilingualen Unterrichten
Fachtag Rassismus
SOR-Fachtag zu Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht

Wirken im regionalem Umfeld

Das **Europa-Zentrum Potsdam** war uns schon in den vergangenen Jahren ein verlässlicher Partner bei der Organisation von Informationsveranstaltungen für Schüler und bei der Ausgestaltung unserer Europa-Tage. Im Frühjahr 2020 haben wir erstmals zusammen geplant, das im Potsdamer Stadtzentrum stattfindene Europafest durch einen Stand und musikalisch-künstlerische Beiträge zu bereichern. Leider konnte dies durch die Corona-Pandemie nicht stattfinden. Anlässlich der Bücherverbrennung am 22.Mai 1933 beteiligten wir uns an einer Digitalen Lesung aus verbrannten Bücher, um ein Zeichen der Meinungsfreiheit und für Frieden und Demokratie zu setzen.

Am 01.10.2019 fand im Rechenzentrum die Vernissage **"Nur einen Blick lang fremd**" statt. Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs stellten die Ergebnisse eines interkulturellen Fotografieprojekts mit Geflüchteten aus einer Potsdamer Umterkunft vor, das sie im Politikunterricht durchgeführt hatten – auch und gerade, da die Voltaireschule zum Netzwerk "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" gehört. Gefördert wurde das Projekt durch das Bündnis für Brandenburg.

Weitere Kooperationen

- Beteiligung am Toleranzfest der Landeshauptstadt Potsdam
- Stand beim Tag der Wissenschaft in Potsdam
- Deutsch-Französischer Tag in Kooperation mit dem Freundeskreis Potsdam-Versailles e.V.
- Spendenaktion "Weihnachtspakete" mit den Flüchtlingsunterkunften in der Hegelallee, im Staudenhof, in der Dortustraße und Haeckelstraße

weitere Partner finden Sie hier: **https://www.voltaireschule.de/ueber-uns/partner**

Ansprechpartner

Robin Miska
mis@voltaireschule.de

Lena Boesing
lbo@voltaireschule.de